

Usłysz, Boże, naszą pieśń

Für Gottes Ohr



Hrsg./ Red.:

Beata Wróblewska

Lied der Hoffnung

Mel.: Joachim Schwarz (1979)
Text: Eckart Bücken



Singt das Lied der Hoff-nung, kommt und war-tet nicht

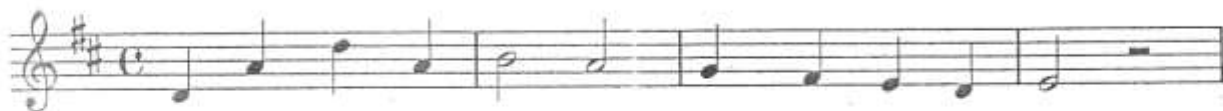


Auch ein schwar-zer Tag be-ginnt mit dem er-sten Licht!

© Mel. + Text: Mechthild Schwarz-Verlag, Ditzingen

Pieśń nadziei Lied der Hoffnung

m.: Joachim Schwarz (1979)
t.: Eckart Bücken (tłum. Joanna Wojdyło)



Śpie-waj pieśń na - dzie - i, przyjdź, nie zwle-kaj już,



z ja-snym bla-skiem bu-dzi świt, na-wet tru-dny dzień.

© melodia: Mechthild Schwarz-Verlag, Ditzingen. © polski tekst: Joanna Wojdyło

Das ist Freude

Mel.: Joachim Schwarz
Text: Kurt Rose



1. Das ist Freude: Gott zu danken! Gott zu danken! Herr! zu sa - gen
2. Das ist Freude: Gott zu danken, Gott zu dan - ken für den Christus
3. Welch ein Wagnis: Gott zu danken, Gott zu danken, wo ein Un - heil
4. Das ist Freude: Gott zu danken, Gott zu dan - ken für das Le - ben



Tag für Tag, Au - gen, Oh - ren, Fü - ße, Hän - de
Men - schen - sohn, Frie - dens - stif - ter und Be - frei - er,
nie - der - fiel, Flu - ten, Feu - er, Sturz und El - end
groß und klein: Blü - ten, Bäu - me, Wind und Wol - ken,



sind sein Werk, sind sein Werk und des Her - zens
daß sein Wort, daß sein Wort in uns wir - ke,
wo ist Sinn, wo ist Sinn? Chris - tus, zeig uns
die - se Welt, die - se Welt, Freud und Trau - er,



war - mer Schlag, und des Her - zens war - mer Schlag!
in uns wohn! in uns wir - ke, in uns wohn!
Weg und Ziel! Chris - tus, zeig uns Weg und Ziel!
Brot und Wein! Freud und Trau - er, Brot und Wein!

© Mel. + Text: Strube Verlag, München



Franz von Assisi singt für einen Vogel auf deiner Hand

Mel.: Joachim Schwarz
Text: Werner Stecher



1. Wart, Vög - lein, wart. Das Le - ben ist so
2. Hör, Vög - lein, hör. Es sin - gen noch viel
3. Flieg, Vög - lein, flieg. An je - dem Tag ist
4. Sing, Vög - lein, sing. Dein Lied uns all be -



hart. Dein Stimm - lein klingt ganz un - be - schwert.
mehr. Es sin - gen Son - ne, Mond und Stern,
Krieg. Dich trägt der Wind aus al - ler Not.
schwing. Sing uns dein Lied vom Him - mel her.



Du singst uns Got - tes Lie - be wert. Wart, Vög - lein, wart.
das Feu - er heiß, die Quel - le fern. Hör, Vög - lein, hör.
Im Lei - den trös - tet Chri - sti Tod. Flieg, Vög - lein, flieg.
Seit Os - tern siegt der Tod nicht mehr. Sing, Vög - lein, sing.

©Mel. + Text: Fidula-Verlag, Boppard/Rhein

So spricht der Herr: Fürchte dich nicht

Mel.: Joachim Schwarz
Text: Iz 43, 1



So spricht der Herr: Fürchte dich nicht, denn ich ha - be dich er - lö -
set, ich ha-be dich bei dei-nem Na-men ge - ru - fen. Du bist mein!

©Mel.: Carus-Verlag, Stuttgart

Tak mówi Pan: Nie lękaj się So spricht der Herr: Fürchte dich nicht

m.: Joachim Schwarz
t.: Iz 43, 1 (tłum.: Jolanta Nitkowska-Węglarz)



Tak mó-wi Pan: «Nie lę-kaj się, nie lę-kaj się, bo wy-ku-pi-łem
cię, we - zwa-łem cię po i - mie-niu; je - steś mój!»

©melodia: Carus-Verlag, Stuttgart. © polski tekst: Jolanta Nitkowska-Węglarz